

9/6 ML

Fahrtleiterbericht

FS "Poseidon", 85. Reise, 3.-7. März 1982

Die Fahrt diente der langfristigen Untersuchung einer Plankton-Lebensgemeinschaft an einem Standort nahe der Insel Läsö. Insbesondere ist dabei die Euphausiide Meganyctiphanes norvegica von Interesse. Einerseits wird die Ökologie dieser Euphausiide modellhaft untersucht, andererseits ergibt sich daraus ein biologischer Vergleich zu der Lebensweise von Euphausia superba, dem antarktischen Krill.

Nach Erreichen des Standortes wurden zuerst Schnitte mit Hilfe der Multisonde zur Erfassung der Hydrographie gelegt. Unter Leitung von Dr. Ulrich wurde unter Einsatz des Fächer- und des Sedimentlotes des Schiffes der Bereich um das sogenannte "Läsö-Tief" eingehend vermessen. Es zeigte sich dabei, daß eine Rinne mit vier besonders auffälligen Tiefs vorliegt. Diese Struktur ist im Hinblick auf die Einwanderung des nordischen Krills in das Kattegatt von großem Interesse. Nach Abschluß der Vermessungsserie, die zeitlich den Hauptteil der Reise einnahm, wurde im Bereich des Läsö-Tiefs nach Krill mit dem Multischließnetz MOCNESS gefischt. Diese Probenserie wurde weiter nach Süden im Bereich anderer tiefer Stellen, bis kurz vor Anholt, fortgesetzt. Es zeigte sich, daß der Krill in den vier Tiefs der Läsö-Rinne seine südliche Verbreitungsgrenze findet. Abschließend wurden im südlichen Kattegatt fünf Dredge-Stationen durchgeführt. Das gewonnene Material diente Lehrzwecken.

An der Fahrt nahmen Mitglieder des Instituts für Meereskunde, des Instituts für Polarökologie sowie des Zoologischen Instituts in Kiel teil. Die Zusammenarbeit der Gruppen untereinander und mit Schiffsführung und Mannschaft verlief sehr harmonisch. Die gesteckten Ziele der Fahrt konnten im vollen Umfang erreicht werden.

(F. Buchholz)

Reise Nr. 85

Vorläufiges Fahrtprogramm, FS "Poseidon" 3. - 7.3. 1982

3.3.	1. Tag Dampfen		Ablegen 09 ⁰⁰
	Echolotschnitt Anholt - Läsö-Tief		
4.3.	2. Tag An Läsö - Tief		ca. 06 ⁰⁰
	TS-Profil N-S, W-E, Multisonde		
	Tiefenwasser		
	Wasserschöpfer		
	Quantitativer Hol, Ringtrawl 60 cm		
	Physiologenhol, MOCNESS		
	Vermessungsbeginn, Kleinskalig		ca. 14 ⁰⁰
5.3.	3. Tag Vermessung, großskalig	bis ca.	18 ⁰⁰
	Krillfänge, MOCNESS	bis ca.	24 ⁰⁰
	Dampfen		
	Echolotschnitt Läsö-Tief - Tiefe Rinne		
	- Skagerak (200 m-Linie)		
	Krillfänge, MOCNESS 200 m-Linie	ca.	05 ⁰⁰
	100 m-Linie		
	MOCNESS-Schnitt Skagerak-Anholt	ca.	08 ⁰⁰
	ca. 18-24 1h-Hols		
	18-24 Vertikalprofile,		
	Multisonde		
6.3.	4. Tag	" "	bis nachmittags
	eventuell Fischerei südl. Anholt		
	Dretsch bei Själlands Rev		
7.3.	5. Tag Dampfen		Ankunft mittags

Geräte : Einleiterdraht (MOCNESS, Multisonde)
Serienwinde, Stbd.
Wasserschöpfer
Netzsonde (f. quantitativen Hol)
Kühlschränke im Aquarium
Sedimentlot
Fächerlot
Dretsche